

Inhalt

1	Türzargen + Türblätter	7
2	Fensterzargen	13

Angaben zum Gebäude

Allgemein

Die Ausschreibung erfasst sämtliche Innentüren für den Neubau einer Kindertagesstätte, Frühförderstelle und Förderstätte - Haus Mosaik - mit einer gemeinsam genutzten Tiefgarage, östlich der bestehenden Wertachtal-Werkstätten in der Hiebelerstraße in 87629 Füssen.

Anfahrt zur Baustelle

Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Kemptener Straße entlang der Hiebelerstraße bis zum Baugrundstück.

Ein Lageplan mit den Baufeldflächen liegt den Planunterlagen bei.

Ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan ist vom AN zu erstellen und rechtzeitig vor Baubeginn der Bauleitung zur Abstimmung vorzulegen.

Diese Leistung ist mit einzurechnen und wird nicht separat vergütet.

Bruttorauminhalt (BRI) des Objektes

Bruttorauminhalt gesamt: ca. 15.210 m³.

Anzahl der Geschosse: 4 (Tiefgarage, Erdgeschoss, 1. / 2. Obergeschoss).

Gebäudeklasse: 3 (Sonderbau).

Tiefgarage mit den Außenmaßen von ca. 51,08 x 17,51 m (Stahlbetontechnologie) zzgl. Rampenbauwerk. Erdgeschoss, 1. / 2. Obergeschoss mit den Außenmaßen von ca. 51,70 x 16,60 m (Holzbautechnologie) zzgl. umlaufenden Laubengang in den Obergeschossen.

Gebäude mit Flachdach mit einer Gebäudehöhe von ca. 10,41 m, Dachüberstand Nord / Süd ca. 3,06 m und Ost / West ca. 1,34 m - Dachüberstand entspricht umlaufendem Laubengang.

Baustelleneinrichtungen, insbesondere Beschränkungen wie die Verordnung zum Schutz vor anlagebedingten Immissionen in der Stadt Füssen (Baulärmverordnung) in ihrer aktuell gültigen Fassung etc. sind zu beachten. Der vom Auftragnehmer zu erstellende bzw. vorgeschlagene Baustelleneinrichtungsplan ist mit dem Architekten und der Bauherrschaft vor Beginn der Arbeiten abzustimmen.

Vorbemerkung

Allgemeines:

Grundlage der Ausschreibung ist die VOB in ihrer neuesten Fassung und die einschlägigen DIN-Normen.

DIE GEWÄHRLEISTUNG BETRÄGT 4 JAHRE

Der Hauptunternehmer hat für den Anschluss von Bauwasser und Baustrom zu sorgen. Die Einrichtungen hierfür sind über die gesamte Bauzeit den übrigen Handwerkern kostenneutral zur Verfügung zu stellen, bis die Versorgung mit Strom und Wasser hausintern sichergestellt ist.

Die Kosten für den Strom- und Wasserverbrauch werden vom Bauherrn direkt an die öffentlichen Versorgungsträger bezahlt.

Jeder Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass er die Baustelle nach Auftragsbeendigung in sauberen, ordnungsgemäßen Zustand verlässt. Insbesondere zu den Wochenenden hin ist die Baustelle von allen anwesenden Handwerkern in aufgeräumtem Zustand zu verlassen und sofern notwendig auf Anweisung der Bauleitung in besenreinen Zustand zu versetzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die tägliche Beseitigung aller durch den AN verursachten Verunreinigungen und des Bauschuttes zu seinen vertraglichen Leistungen gehört.

Der AN hat dabei die Vorschriften der Verpackungsverordnung und Sondermüllbeseitigung zu beachten.

Sämtliche anfallenden Verpackungsmaterialien, Folien, Eimer, Abfälle und Materialreste (in rohem und verarbeitetem Zustand) etc. sind vom Auftragnehmer selbst zu entsorgen. Geschieht dies nicht, kann der AG dies nach erfolgloser erster Mahnung mit einer Beseitigungsfrist von zwei Arbeitstagen auf Kosten des AN veranlassen.

Der Hauptunternehmer hat für eine einwandfreie Absicherung der Baustelle zu sorgen.

Auf die Schlussrechnung werden Abschlagszahlungen gewährt.

Ihre Anzahl wird im Bauvertrag festgelegt.

Regieberichte über Regiearbeiten, die mit der Bauleitung abgesprochen wurden, sind binnen 3-Worktagen nach ihrer Ausführung der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Ansonsten erfolgt keine Anerkennung.

Es wird besonders auf die Prüfungs- und Hinweispflicht des AN im Sinne der VOB Teil B Paragraph 3 Absatz 3 hingewiesen. In diesem Rahmen sind alle Maße vom AN in eigener Verantwortung am Bau und in den Bauzeichnungen zu prüfen.

Auf die Einhaltung der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und des SiGe-Koordinators wird hier im Besonderen hingewiesen.

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen, siehe Formblatt 214.H - Besondere Vertragsbedingungen.

10.1 Beginn der Leistung

Beginn der Leistung im Sinne des Formblattes 214.H, Nr. 1 ist die Aufnahme der ausgeschriebenen Leistungen. Hierzu zählen auch Aufmaße, Planungen (z. B. Werkstatt- und Montagezeichnungen) und Ermittlungen bzw. Vorarbeiten. Diese sind auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen.

10.2 Nachtragsangebote (§ 2)

Alle Nachtragsangebote sind einschließlich der notwendigen begründenden Unterlagen (Kalkulationen, Aufmaße, etc.) 1-fach beim Auftraggeber rechtsgültig und zugleich 1-fach beim Architekturbüro zur inhaltlichen Prüfung einzureichen.

10.3 Werbung der Firma / Bautafel (§ 4 Abs. 1)

Auf der Baustelle ist Firmenwerbung grundsätzlich verboten. Dies betrifft auch Gerüste, Container und Schutzvorrichtungen. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des AG.

10.4 Besichtigung von Baustellen (§ 4 Abs. 1)

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

10.5 Übernachtungsverbot (§ 4 Abs. 1)

Auf der gesamten Baustelle besteht striktes Übernachtungsverbot.

10.6 Ergänzung zu § 4 Nr. 4 VOB/B:

10.6.1 Anschlussmöglichkeiten hat der AN zu erstellen und zu unterhalten.

10.6.2 Die Kosten des Verbrauchs für Strom und Wasser übernimmt der AG.

Ausgenommen sind die Kosten für Eigenbedarf des AN (Containerversorgung etc.).

Diese sind vom AN zu tragen. Entsprechende Zwischenzähler sind vom AN zu setzen.

Die Zählerstände (Beginn und Ende der Nutzungsdauer) sind gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu dokumentieren.

10.6.3 Notwendige Lager- und Arbeitsplätze werden von der Bauleitung zugewiesen.

10.6.4 Sanitäranlagen hat der AN zu erstellen und zu unterhalten.

10.6.5 Lager- und Aufenthaltscontainer müssen durch den AN bei Bedarf geliefert werden.

10.7 Nachunternehmereinsatz (§ 4 Abs. 8)

Für die Leistungen, auf die der Betrieb des AN eingerichtet ist, besteht zunächst nach § 4 Abs. 8 VOB/B die Selbstauführungspflicht. Ausgenommen hiervon sind diejenige Nachunternehmer, die bereits vor Auftragsvergabe namentlich für konkrete Teilleistungen benannt wurden.

Jeglicher Nachunternehmerwechsel ist vor Aufnahme der Tätigkeiten auf der Baustelle durch den Auftraggeber genehmigen zu lassen. Dabei gilt jede Abweichung zu den zur Vergabe genannten Nachunternehmern als Wechsel.

Für die Genehmigung sind die kompletten Eignungsnachweise nach Formblatt 124, sowie die Eigenerklärung oder ein Nachweis der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) für jeden einzelnen Nachunternehmer so rechtzeitig vorzulegen, dass eine ordnungsgemäße Prüfung der Unterlagen durch den Auftraggeber während der üblichen Geschäftszeiten möglich ist.

Einem Wechsel des Nachunternehmers wird grundsätzlich nur zugestimmt, wenn ein triftiger Grund für einen Wechsel des Nachunternehmers vorliegt. Ein solcher wird unterstellt, wenn eine Kündigung des bisherigen Nachunternehmers durch den Hauptunternehmer nach § 8 VOB/B gerechtfertigt ist.

Die Verträge mit Nachunternehmern sind nach VOB/B zu schließen.

Verstöße gegen diese Vertragsklausel berechtigen den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund und führen ggf. zum Verlust der Präqualifikation.

Der Vergabe von Leistungen aus dem Vertrag an Nach-Nachunternehmer wird grundsätzlich nicht zugestimmt.

10.8 Rechnungen (§ 14)

Alle Rechnungen sind 1-fach beim Auftraggeber rechtsgültig und zugleich 1-fach einschließlich der notwendigen begründenden Unterlagen (Aufmaße, Abrechnungszeichnung, etc.) beim Architekturbüro zur inhaltlichen Prüfung einzureichen. Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, oder Schlussrechnungen zu bezeichnen.

Die Rechnungen sind kumulierend und fortlaufend aufzustellen.

10.9 Anordnung von Stundenlohnarbeiten (§ 15)

Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen.

Projekt:
Ausschreibung:

749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
16 - Innentüren

10.10 Bauleiter

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte, deutsch sprechende Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

10.11 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten deutsch sprechenden Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

10.12 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Zur Durchführung der Maßnahme wird durch den AG und den SiGe-Koordinator ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt.

Der AN hat seine Beschäftigten über den SiGe-Plan zu informieren.

Der SiGe-Plan ist zu beachten und in der Firmenbauleitung bereitzuhalten.

10.13 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber bzw. der Objektüberwachung diese arbeitstäglich unaufgefordert vorzulegen.

Die Bautagesberichte haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- Personal-, Nachunternehmer- (Name, Lohngruppe) und Geräteinsatz.
- Materiallieferungen.
- Arbeitsleistung, Arbeitsfortschritt.
- Klimadaten: Temperatur und Witterung.
- Besondere Vorkommnisse: Begehungen, Behinderungen, Schäden, Unfälle, etc.
- Anweisungen durch die Objektüberwachung, bzw. den Bauherrn.
- Abweichungen vom Leistungsverzeichnis, bzw. von der Ausführungsplanung.

10.14 Mängelmanagement-System

Vom Auftraggeber, bzw. dessen Objektüberwachung wird ein digitales Dokumentations- und Mängelmanagement-System eingesetzt, das verpflichtend zur Beseitigung von Ausführungs- und Gewährleistungsmängeln ebenfalls vom Auftragnehmer zu verwenden ist.

Mängelanzeigen werden hierbei durch die Objektüberwachung mit einem integrierten QR-Code bzw. Weblink erstellt und verteilt.

Die Freimeldung des AN erfolgt ebenfalls über den QR-Code bzw. Link.

Der AN kann ohne Anmeldung eine Rückmeldung zum Status geben. Ihm entstehen hierfür daher keine zusätzlichen Kosten.

10.15 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

Die Planverteilung erfolgt digital. Die Ausführungspläne werden dem AN in digitaler Ausführung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ausdrucke auf Papier sind vom AN für den eigenen Bedarf selbst zu organisieren.

10.16 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

- Formerfordernisse -

Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen.

Die Zeichnungen sind in einem DIN A - Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0.

Der Planstempel des Auftraggebers ist nach dessen Anweisung anzuwenden.

10.17 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat auf Basis des vom AG vorgelegten Bauablaufplanes einen Baufristenplan für seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.

Die Festlegungen des Auftraggebers, z. B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich fortzuschreiben. Der Plan ist dem Auftraggeber 18 Werkzeuge nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 3-facher Fertigung zu übergeben.

10.18 Abnahme

Eine förmliche Abnahme der Leistung wird verlangt.

Baustellenordnung

2.1 Während der Bauarbeiten muss sich mindestens eine ständig anwesende Aufsichtsperson des Auftragnehmers ausreichend auf Deutsch verständigen können. Kann dies nicht gewährleistet werden, muss der AN eine / -n Dolmetscher / -in zur Verfügung stellen.

2.2 Anweisungen des Sicherheitskoordinators sind sofort umzusetzen. Die Sicherheitsunterweisungen von Nachunternehmern hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich gemäß den Vorgaben der DGUV und BG vorzunehmen.

2.3 Auf der Baustelle herrscht absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Bei erstmaligem Verstoß wird für den Arbeitstag vom Gelände verwiesen. Bei wiederholtem Verstoß erfolgt Hausverbot.

2.4 Feuergefährliche Tätigkeiten sind der Bauleitung vorher anzuzeigen. Dazu gehören u. a. Schweißarbeiten, Flexarbeiten, Arbeiten mit Gasbrennern, Verwendung brandgefährlicher / explosionsgefährlicher Substanzen.

2.5 Ein- / Ausgänge und Zuwege sind ständig freizuhalten.

2.6 Es sind lärmintensive und erschütterungsstarke Arbeiten vorab bei der Bauleitung anzumelden. Baustelleneinrichtungsflächen sind ebenfalls mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

2.7 Die eigenen Arbeitsflächen sind vom AN am Ende eines jeden Arbeitstages aufzuräumen. Fenster und Türen sind zu schließen.

2.8 Arbeitssicherheit

Vom SiGeKo festgestellte Mängel an Sicherheitseinrichtungen sind umgehend zu beseitigen. Der AN hat seine Gerüste und Sicherheitseinrichtungen über die gesamte Standzeit turnusmäßig zu kontrollieren und ggf. Nachbesserungen vorzunehmen. Für alle Arbeiten des AN sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie Maßnahmen entsprechend gelber Mappe der BG (Bausteine, Arbeitsverfahren) zu beachten. Montageanweisungen sowie Gefährdungsbeurteilungen sind vor Arbeitsbeginn dem SiGe-Koordinator und der Bauleitung vorzulegen, evtl. anfallende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung entsprechend gelber Mappe der BG, E, wird besonders hingewiesen.

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Grundlagen der Ausschreibung

Die Leistungen sind gemäß den Vorschriften der VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B) sowie der VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen) in der jeweils aktuellen Fassung auszuführen.

Ergänzend gelten die einschlägigen Normen, Verordnungen und gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Bauordnung des jeweiligen Bundeslandes, die Arbeitsschutzbestimmungen und die Unfallverhütungsvorschriften.

2. Beschreibung der Leistungen

Alle Positionen im Leistungsverzeichnis sind vom Auftragnehmer vollumfänglich, fachgerecht und unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Bei den einzelnen Positionen ist jeweils die gesamte Leistung, Material und Lohn, einschließlich aller Nebenleistungen anzubieten. Auch wenn dies im Text nicht wiederholt erwähnt wird.

3. Baustellenorganisation

Die Baustelleneinrichtung erfolgt gemäß den Vorgaben des Bauherrn und ist in Abstimmung mit allen beteiligten Gewerken durchzuführen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle stets in einem ordnungsgemäßen und sicheren Zustand gehalten wird.

Der Zugang zur Baustelle ist freizuhalten, und es sind Maßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten zu treffen.

4. Bauausführung und Qualitätssicherung

Der Auftragnehmer hat die Arbeiten so auszuführen, dass Schäden an angrenzenden Bauwerken und Anlagen vermieden werden.

Vor Beginn der Arbeiten sind Bestandsunterlagen und Pläne sorgfältig zu prüfen. Eventuelle Unklarheiten sind unverzüglich mit dem Auftraggeber oder Planer zu klären.

Alle verwendeten Materialien müssen den ausgeschriebenen Spezifikationen entsprechen und auf Wunsch des Auftraggebers mit Prüfzeugnissen oder Zertifikaten nachgewiesen werden.

5. Abrechnung und Mengenprüfung

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich erbrachten und aufgemessenen Leistungen.

Maßgeblich sind die Mengenangaben und Abrechnungsregeln gemäß den Vorgaben der VOB/C.

Vor der Abrechnung sind alle erbrachten Leistungen vom Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigtem zu prüfen und abzunehmen.

6. Sicherheit und Arbeitsschutz

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung für die Sicherheit seiner Mitarbeiter und der von ihm beauftragten Nachunternehmer auf der Baustelle.

7. Entsorgung und Umweltschutz

Projekt:
Ausschreibung:

749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
16 - Innentüren

Anfallende Abfälle sind sortenrein zu trennen und gemäß den gesetzlichen Vorschriften fachgerecht zu entsorgen. Es ist darauf zu achten, dass während der Bauausführung keine schädlichen Stoffe in das Erdreich, Grundwasser oder die Umgebung gelangen.

8. Terminplanung und Fristen

Die Einhaltung der im Bauzeitenplan festgelegten Termine ist zwingend erforderlich. Verzögerungen sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass Terminverzögerungen vermieden oder minimiert werden.

9. Abweichungen und Änderungen

Abweichungen von der Ausschreibung oder zusätzliche Leistungen dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers oder Planers ausgeführt werden.

Änderungen oder Ergänzungen, die sich während der Bauausführung ergeben, sind in einer Zusatzvereinbarung festzuhalten.

10. Dokumentation und Nachweise

Der Auftragnehmer hat eine lückenlose Baudokumentation zu führen, die dem Auftraggeber auf Verlangen zur Verfügung zu stellen ist.

Nach Abschluss der Arbeiten sind dem Auftraggeber alle relevanten Unterlagen wie Prüfprotokolle, Abnahmeberichte und sonstige Nachweise zu übergeben.

11. Gewährleistung

Für die erbrachten Leistungen gilt die gesetzliche Gewährleistung nach den Vorschriften des BGB in Verbindung mit der VOB/B.

Mängel, die während der Bauzeit oder innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten, sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zu beseitigen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Punkte dieser Vorbemerkungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Ergänzende Regelungen oder Vereinbarungen sind schriftlich zu treffen und Bestandteil des Vertrages.

1

Türzargen + Türblätter

Vorbemerkung - Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL

Türzargen / Stahlumfassungszargen

Liefern und montieren von genormten Stahlumfassungszargen (z. B. Fabrikat BOS oder absolut gleichwertig) für Ständerwerk und Massivholzwände, Profil Usd (Einfachfalz) für ungefälzte Türblätter (stumpf), entsprechend nachfolgender Beschreibung.

Technische Eigenschaften:

- Ausführung: 2-teilig / 1-flügelig.
- teilweise Elemente mit Seitenteil
- Spiegel (vorne / hinten): 30 / 45 mm.
- Falzaufschlag: 15 mm.
- Falztiefe: 46,5 mm, für 40 - 42 mm starkes stumpf einschlagendes Türblatt.
- Drückerhöhe: 85 bzw. 105 cm.
- Fallen- und Riegelstanzung mit Schließlochverstärkung.
- Meterrissmarkierung eingestanz.
- Bodeneinstand: 0 mm.
- Hinterfüllung der Stahlzarge mit Mineralwolle
- PVC-Hohlkammerdichtung Standard in schwarz, evtl. in überhöhter Ausführung.
- Bandausführung: 2 Stück BVX Bandaufnahme, 3-dim. verstellbar, Edelstahl matt.
- Oberfläche: Pulverbeschichtet RAL7048 Perlmausgrau matt, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143, Blechstärke 1,5 mm.
- Transportschiene.

Die unteren Transportschienen sind zeitnah nach dem Versetzen zu entfernen.
Anzubieten ist die fix und fertige Leistung einschließlich Befestigungsmaterial.

Innentürblätter HPL:

Liefern und einbauen von stumpf (ungefälzt) einschlagenden Innentürblättern in vorgenannte Stahlumfassungszargen, einschließlich liefern und montieren der Rahmenteile.

Technische Eigenschaften:

- Türblattstärke: ca. 40 mm bzw. nach Schallschutzanforderung / Brandschutzanforderung, Vollspanntüre.
- Oberfläche: HPL-Beschichtung 0,8 mm aus aktueller Türenkollektion
Fa. Pfeleiderer Dekor Ahorn kiruna R27043 oder absolut gleichwertig
- Kanten: dreiseitig 2mm PU-Rund-Kante
- Schloss- und Bandverstärkung.
- Mechanische Beanspruchung: S (Klasse 3).
- Hygrothermische Beanspruchung: I.
- Einsteckschloss: PZ- bzw. WC-Schloss mit Komfort Flüsterfalle.
- Türbänder: 2x 3-tlg. VX Rollenband, 3-dim. verstellbar, Edelstahl matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Ausführung gemäß den "Technischen Vorbemerkungen", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen als fix und fertige Leistung inklusive Montage, Verglasung und dauerelastischer Verfübung.

Projekt:
Ausschreibung:

749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
16 - Innentüren

1.10

Innentüren MW 150 - 0,885 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 0,885 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 150 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 Stk	-----	-----

1.20

Innentüren MW 150 - 1,01 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,01 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 150 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
8,000 Stk	-----	-----

1.30

Innentüren MW 150 - 1,135 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,135 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 150 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
18,000 Stk	-----	-----

1.40

Innentüren MW 180 - 1,135 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,135 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 180 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
16,000 Stk	-----	-----

1.50

Innentüren MW 255 - 1,135 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,135 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 255 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 Stk	-----	-----

Projekt:
Ausschreibung:

749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
16 - Innentüren

1.60

Innentüren MW 280 - 1,135 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,135 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 280 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
2,000 Stk		-----

1.70

Innentüren MW 150 - 2,385 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge mit Seitenteil + Verglasung + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung. incl. Verglasung des Seitenteils mit Sicherheitsverglasung, Anforderung an das Türelement als geprüftes Element mit 32dB, Zuschlag für 37dB in gesonderter Position beschrieben.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 2,385 / 2,135 m.
- Breite des Türblattes ca. 1,135mm
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 150 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
12,000 Stk		-----

1.80

Innentüren MW 180 - 2,385 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge mit Seitenteil + Verglasung + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung. incl. Verglasung des Seitenteils mit Sicherheitsverglasung, Anforderung an das Türelement als geprüftes Element mit 32dB Zuschlag für 37dB in gesonderter Position beschrieben.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 2,385 / 2,135 m.
- Breite des Türblattes ca. 1,135mm
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 180 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
4,000 Stk		-----

1.90

Innentüren MW 255 - 2,385 / 2,135 m

Lieferung und Montage von Innentüren (Zarge mit Seitenteil + Verglasung + Türblatt + Rahmenteile) laut Vorbescrieb (Stahlumfassungszargen + Innentürblätter HPL) in fix und fertiger Leistung. incl. Verglasung des Seitenteils mit Sicherheitsverglasung, Anforderung an das Türelement als geprüftes Element mit 32dB Zuschlag für 37dB in gesonderter Position beschrieben.

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 2,385 / 2,135 m.
- Breite des Türblattes ca. 1,135mm
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 255 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 Stk		-----

Projekt:
Ausschreibung:

749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
16 - Innentüren

1.100

Mehrprijs Glasausschnitte HPL - Türblatt

Mehrprijs für Ausführung der 1-flügeligen Innentüren mit Glasausschnitt (angeordnet auf Drückerseite)
- Glasausschnitt (B / H): ca 0,30 m / 1,650 m

Abmessungen:

- für Türen mit Rohbaumaß (B/H): 1,01 / 2,135 sowie Türen mit 1,135 / 2,135 m
- Fries oben und unten ca 20 cm

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
36,000 Stk	-----	-----

1.110

Zuschlag für Ausführung mit erhöhtem Schallschutz 1-flügelig ohne Glasausschnitt

Zuschlag für Ausführung mit erhöhtem Schallschutz (Rw = 37 dB) inkl. Bodendichtung
Ausführung der Türanlage als geprüfte Schallschutzanlage mit Schalldämmwert Rw = 37 dB
gemäß DIN 4109, inkl. schalldämmendem Türblatt, Zarge umlaufenden
Dichtungen und absenkbarer Bodendichtung. Montage gemäß Herstellerzulassung
inkl. Justierung und Funktionsprüfung.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
8,000 Stk	-----	-----

1.120

Zuschlag für Ausführung mit erhöhtem Schallschutz 1-flügelig mit Glasausschnitt

Zuschlag für Ausführung mit erhöhtem Schallschutz (Rw = 37 dB) inkl. Bodendichtung
Ausführung der Türanlage als geprüfte Schallschutzanlage mit Schalldämmwert Rw = 37 dB
gemäß DIN 4109, inkl. schalldämmendem Türblatt, Zarge umlaufenden
Dichtungen und absenkbarer Bodendichtung. Montage gemäß Herstellerzulassung
inkl. Justierung und Funktionsprüfung.
Türe mit Glasausschnitt

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
9,000 Stk	-----	-----

1.130

Zuschlag für Ausführung mit erhöhtem Schallschutz 1-flügelig mit Seitenteil mit Glasausschnitt

Zuschlag für Ausführung mit erhöhtem Schallschutz (Rw = 37 dB) inkl. Bodendichtung
Ausführung der Türanlage als geprüfte Schallschutzanlage mit Schalldämmwert Rw = 37 dB
gemäß DIN 4109, inkl. schalldämmendem Türblatt, Zarge mit Seitenteil, umlaufenden
Dichtungen und absenkbarer Bodendichtung. Montage gemäß Herstellerzulassung
inkl. Justierung und Funktionsprüfung.
Element mit Seitenteil, Türe mit Glasausschnitt
Element gemäß Anforderungen Schallschutzkonzept als geprüftes Türelement 37dB

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
4,000 Stk	-----	-----

1.140

Zuschlag für Ausführung in Feuchträumen

Zuschlag für die Ausführung als Feuchtraumtür mit HPL-beschichtetem Türblatt und Stahlzarge,
geeignet für Bereiche mit periodisch erhöhter Luftfeuchte und Kondensation (z. B. Sanitär-,
Dusch-, Umkleide- und Putzräume).

Leistungsumfang umfasst material-/konstruktive Anpassungen, korrosions-/feuchtebeständige
Komponenten sowie Nachweise und Montage.

HPL Türblatt feuchtraumgeeignet inkl. erhöhte hygrothermische Beanspruchung.

Tür Pos. T-EG-15, T-1.OG-01, T-1.OG-34, T-2.OG-07

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
4,000 Stk	-----	-----

Projekt:
Ausschreibung:

749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
16 - Innentüren

1.150

Schallex Bodendichtung

Ausführen der Türblätter mit Bodendichtung Schallex incl. Fräsung und Montage.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
53,000 Stk	-----	

1.160

Türblätter kürzen

Türblätter kürzen, erstellen eines Türunterschnittes nach Bedarf.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
10,000 Stk	-----	

1.170

Drehtürantrieb Beh. WC

Lieferung und Montage eines Drehtürantriebes für beh. WC im 2. OG.

Leitprodukt Dormakaba ED100 oder absolut gleichwertig.

Drehtürantrieb Lieferung und Montage inkl. 2 Stück Großflächentaster.

Verkabelung bauseits durch Elektriker

incl. Türöffner mit Riegelschaltkontakt in Stahlzarge eingefräst und angepasst.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 Stk	-----	

1.180

Drückergarnitur Innentüren PZ

Lieferung und Montage von Drückergarnituren Edelstahl U-Form (Leitprodukt FSB 1268

Edelstahl gebürstet oder absolut gleichwertig), Edelstahl mit Rundrosette, PZ.

Objektbeschlag mit AGL Lager, Anti-Infection Coating (AIC)

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
58,000 Stk	-----	

1.190

Drückergarnitur Innentüren PZ-Wechselgarnitur

Lieferung und Montage von Drückergarnituren wie Vorposition - hier als Wechselgarnitur.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
4,000 Stk	-----	

1.200

Drückergarnitur Innentüren WC-Garnitur

Lieferung und Montage von Drückergarnituren wie Vorposition - hier als WC-Garnitur mit Besetztanzeige.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
13,000 Stk	-----	

1.210

Fingerschutzrollo

Athmer Fingerschutz Typ NR-32 UniSafe oder absolut gleichwertig. Lieferung und Montage

in fertiger Leistung, Länge ca. 2000 mm, Farbe Rollo schwarz.

Aluminiumteile in RAL 7048 Perlmausgrau matt

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
49,000 St	-----	

1.220

Wandpuffer weiß

Lieferung und Montage von Wandpuffern weiß zum Kleben, Durchmesser 40 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
80,000 Stk	-----	

Projekt: 749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
Ausschreibung: 16 - Innentüren

1.230

Bodentürstopper aus Alu

Lieferung und Montage von runden Bodentürstoppern aus Aluminium zur Schraubmontage auf dem Boden, mit seidl. Gummipuffereinlage schwarz.

Höhe: ca. 40 mm.
Durchmesser: ca. 47 mm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25,000	Stk	-----	-----

1.240

Verfugung

Verfugung sämtlicher Tür und Fensterelemente, Farbe nach Wahl des AG nach erfolgter Türmontage.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
380,000	Ildm	-----	-----

Hinweis Taglohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.
Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen, ansonsten erfolgt keine Anerkennung.
Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

▶ **** Stundenlohnarbeiten*

1.250

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	Std	-----	-----

▶ **** Stundenlohnarbeiten*

1.260

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
20,000	Std	-----	-----

1

▶ **Türzargen + Türblätter**

2

Fensterzargen

Vorbemerkung Stahlfensterzargen

Stahlfensterzargen

Liefern und montieren von genormten Stahlfensterzargen (z. B. Fabrikat BOS oder absolut gleichwertig) für Ständerwerk und Massivholzwände

Technische Eigenschaften:

- Ausführung: 2-teilig
- Element als Festverglasung (Scheibe ca. mittig)
- Verglasung gemäß Schallschutzkonzept (Anforderung in der jeweiligen Position beschrieben)
- Glasleisten in gleicher Ausführung wie die Stahlzargen mit Seitenteil aus Titel 1
- Spiegel (vorne / hinten): ca. 30 / 45 mm.
- PVC-Hohlkammerdichtung Standard in schwarz, evtl. in überhöhter Ausführung.
- Oberfläche: pulverbeschichtet RAL7048 Perlmausgrau matt, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143, Blechstärke 1,5 mm.

2.10

Festverglasung MW 150 - 1,135 / 2,135m

Lieferung und Montage von Stahlfensterzargen (Zarge + Rahmenteile + Verglasung) laut Vorbeschrieb (Stahlfensterzarge) in fix und fertiger Leistung. EG

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,135 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 150 mm.
- Element gemäß Anforderungen Schallschutzkonzept als geprüftes Fensterelement 32dB.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000	Stk	-----	-----

2.20

Festverglasung MW 180 - 1,135 / 2,135m

Lieferung und Montage von Stahlfensterzargen (Zarge + Rahmenteile + Verglasung) laut Vorbeschrieb (Stahlfensterzarge) in fix und fertiger Leistung. 2.OG

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 1,135 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 180 mm.
- Element gemäß Anforderungen Schallschutzkonzept als geprüftes Fensterelement 37dB.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000	Stk	-----	-----

2.30

Festverglasung MW 150 - 2,385 / 2,135m

Lieferung und Montage von Stahlfensterzargen (Zarge + Rahmenteile + Verglasung) laut Vorbeschrieb (Stahlfensterzarge) in fix und fertiger Leistung. EG

Abmessungen

- Rohbaumaß (B / H): 2,385 / 2,135 m.
- Maulweite / Gesamtwandstärke: ca. 150 mm.
- Element gemäß Anforderungen Schallschutzkonzept als geprüftes Fensterelement 32dB.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000	Stk	-----	-----

Projekt: 749 - Haus Mosaik Lebenshilfe in Füssen
Ausschreibung: 16 - Innentüren

Hinweis Taglohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.
Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen,
ansonsten erfolgt keine Anerkennung.
Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht
gesondert vergütet.

2.40 ▶ **** Stundenlohnarbeiten*

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000	Std	-----	-----

2.50 ▶ **** Stundenlohnarbeiten*

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000	Std	-----	-----

2 ▶ **Fensterzargen** -----

Zusammenstellung

1	▶ Türzargen + Türblätter
2	▶ Fensterzargen
<hr/>		
	Summe
 % Nachlass
	▶ Gesamtsumme netto
 % Umsatzsteuer
	▶ Gesamtsumme brutto